

Schwanger während der Feuerwehrzeit

Beitrag von „tatütata“ vom 21. Februar 2009 12:01

Hallo liebe Kollegen,

ich habe vor kurzem eine Feuerwehrstelle angenommen, mit der mir zuversichert wurde, dass ich nach einem Jahr eine Beamtenstelle bekomme.

Nun meine Frage: Was ist, wenn ich während der Feuerwehrzeit schwanger werde? Kann das für mich Nachteile haben? D.h. habe ich trotzdem Anrecht auf die Planstelle?

Hat da vielleicht jemand Erfahrung mit oder ist sogar selbst während der FWZ schwanger geworden?

Würde mich über Antworten freuen.

Beitrag von „_Malina_“ vom 21. Februar 2009 12:17

Du hast ein Anrecht auf die Planstelle, aber deine Verbeamtung verschiebt sich natürlich um deine Ausfallzeit.

Beitrag von „ahnungslos“ vom 22. Februar 2009 10:55

Huhu!

Nennt man bei euch die Probezeit "Feuerwehrzeit"? Klingt ja witzig 😄

Bei mir war's so: meine Verbeamtung sollte im März 2008 stattfinden. Im August 2007 kam meine Tochter zur Welt. Es hieß, dass sich die Verbeamtung um ein Jahr verschieben wird. Nach einem Jahr Elternzeit (also im September 2008) habe ich wieder zu arbeiten begonnen. Im Oktober kam gleich die Schulrätin zum Unterrichtsbesuch und im Dezember 08 war ich verbeamtet.

Lg

Beitrag von „Liselotte“ vom 22. Februar 2009 10:57

Nein, Feuerwehrstellen sind sozusagen "Vertretungsstellen", wenn jemand längerfristig ausfällt. Bei Schwangerschaft, bei (längerer) Krankheit, etc.

Beitrag von „tatütata“ vom 24. Februar 2009 14:35

Danke für eure Antworten.

Bei einer Feuerwehrstelle bekommt man zugesagt, dass man nach spätestens einem Jahr ins Beamtenverhältnis auf Probe wechselt. Es wäre wahrscheinlich sinnvoll, so lange noch zu warten. Aber im Leben läuft ja auch nicht alles nach Plan 😊